



Frühlingsanfang



Extrem mild, erheblich zu trocken, kaum Schnee, aber viel Sonne!

Viertwärmster Winter seit Messbeginn im Jahr 1881!

Insgesamt sehr trocken - im Westen und Süden verbreitet kein Schnee!

Im Gegensatz zum letzten Winter diesmal besonders viel Sonne!

So kann man den Winter 2013 / 2014 in vier Sätzen beschreiben.
Aber jetzt erwarten wir den hoffentlich „richtigen Frühling“.



**Als dann der Frühling im Garten stand,
Das Herz, ein seltsam Sehnen empfand,
Und die Blumen und Kräuter und jeder Baum
Wachten auf aus dem Wintertraum,
Schneeglöckchen und Veilchen hat über Nacht
Der warme Regen ans Licht gebracht,
Aus Blüten und dunkler Erde ein Duft
Durchzog wie ein sanftes Rufen die Luft.**

Percy Bysshe Shelley, 1792-1822



... und nicht vergessen: am 30.03.2014 - 02.00 Uhr
wird die Uhr eine Stunde vorgestellt!!!

Informationen

Gründung der „freiwilligen Wasserwehr Heinsdorfergrund“

Wenn's brennt dann kommt die Feuerwehr, wenn's nass wird kommen Wir.

Hiermit möchten Wir alle interessierten Bürger herzlich zu unserer Gründungsveranstaltung am 25.03.2014, 19 Uhr im Gemeindeamt einladen.

Die Wasserwehr stellt Hilfe bei Hochwasser und Eisgefahr, ist aber auch schon vorher bei der Hochwasservorbeugung aktiv.

Tritt ein Notfall ein, sichern Kameraden der Wasserwehr die Funktionstüchtigkeit wasserwirtschaftlicher Anlagen, wie Brücken und Wehre, oder sie hindern Gewässer durch Sandsäcke am Übertreten des Ufers. Hilft das alles nicht und das Wasser gefährdet die Bewohner, helfen die Mitglieder der Wasserwehr bei der Sicherung oder Räumung gefährdeter Gebäude. Dabei arbeiten sie eng mit der Feuerwehr zusammen.

Die Kontrolle von Bach- und Überläufen an Teiche gehört ebenfalls zur Arbeit der Wasserwehr. Dabei wird z.B. vorsorglich überprüft, dass keine Hindernisse vorhanden sind, die das Abfließen des Wassers oder Eises verzögern oder sogar gänzlich unmöglich machen würden.

Die Kameraden der Wasserwehr üben ein Ehrenamt aus. Ihre Tätigkeit ist durch die Unfallversicherung Sachsen abgesichert. Der Unfallschutz gilt bei allen Aktivitäten, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Wasserwehr stehen, z.B. bei Einsätzen, Übungen oder Lehrgängen.

Für den Wasserwehrdienst haben Sie Anspruch auf Freistellung von Ihrer beruflichen Tätigkeit und erhalten Entschädigung für den eventuellen Verdienstausschlag. Die notwendige Ausrüstung stellt die Gemeinde, ebenso wie die Räumlichkeiten zur Unterbringung von Arbeitsgeräten oder auch für Mitgliedertreffen. In der Wasserwehr können sich grundsätzlich alle volljährigen Einwohnerinnen und Einwohner engagieren, die sich körperlich dazu in der Lage fühlen. Dabei gibt es keine Altershöchstgrenze.

Sollte es einmal zum Ernstfall kommen, kann jeder versichert sein, das sein eigenes Wohl und sein Hab und Gut immer im Vordergrund steht.

Am 28. und 29.03.2014 findet in Reichenbach ein erster Lehrgang zum Thema statt. Hierfür ist jedoch eine Anmeldung erforderlich.

Ich möchte daher Alle bitten, die bereit sind, sich bei der Wasserwehr zu engagieren, sich schon im Vorfeld bei mir oder im Gemeindeamt zu melden.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie mich gerne telefonisch unter 03 76 00 / 74 77 6 oder unter der Email

wasserwehr.heinsdorfergrund@gmail.com

kontaktieren.

Marko Lauenstein



**Teilnehmergemeinschaft
Flurbereinigung
Oberheinsdorf**
Der Vorstandsvorsitzende

Bekanntmachung und Ladung

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten der Grundstücke des Flurbereinigungsverfahrens Oberheinsdorf bzw. deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte werden hiermit

zu einer öffentlichen Teilnehmersammlung

geladen.

Versammlungsort: **Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Versammlungsraum**
Reichenbacher Straße 173
08468 Heinsdorfergrund /
OT Oberheinsdorf

Versammlungszeit: Dienstag, **15.04.2014 um 19:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Information zu Verfahrensstand und Ausblick
2. Nachwahl von Mitgliedern/
Stellvertretern des Vorstandes
3. Klärung offener Fragen

Verfahrenshinweis nach § 134 FlurbG¹:

Bei Versäumen des Termins wird angenommen, dass der betroffene Beteiligte mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist.

Information zur Nachwahl der Vorstandsmitglieder/Stellvertreter (TOP 2):

1. Die Teilnehmergemeinschaft hat einen aus mehre-
ren Mitgliedern bestehenden Vorstand. Er führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft und ihm obliegen weitere Aufgaben.
2. Für das Flurbereinigungsverfahren Oberheinsdorf ist die Zahl der Vorstandsmitglieder und Stellvertreter auf jeweils 4 Personen festgelegt. An einer Kandidatur interessierte Bürger können sich noch bis zum Wahltag, vor Abschluss der Kandidatenliste, zur Wahl stellen. Dafür ist es nicht erforderlich, Teilnehmer (vgl. Punkt 4) zu sein. Jedoch sollte der Bewerber eine gute und belastbare Verbindung zum Flurbereinigungsverfahren haben.
3. Die Mitglieder des Vorstandes werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Deshalb ist es sehr wünschenswert, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Nachwahl der Vorstandsmitglieder und Stellvertreter beteiligen. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.
4. Jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer, sie müssen sich bzgl. Stimmabgabe also entsprechend einigen. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Erbbauberechtigten, die den Ei-

¹ FlurbG: Flurbereinigungsgesetz

gentümern gleichstehen (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Eigentümer selbständigen Eigentums an Gebäuden, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen, sind den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten ebenfalls gleichgestellt.

5. Die Vertretung der Teilnehmer durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht, die amtlich beglaubigt sein muss, auszuweisen. Auch hier gilt, dass der Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, selbst wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Deshalb ist es sinnvoll, eine Person zu bevollmächtigen, die nicht selbst Teilnehmer ist.
6. Teilnehmer, die an der Wahl nicht selbst teilnehmen können und sich nicht vertreten lassen, können ihre Stimme nicht nachträglich abgeben.
7. Die Nachwahl erfolgt entsprechend der im Wahltermin zu beschließenden Satzung.
8. Sofern im vorangegangenen Text die männliche Form Verwendung findet, so seien im Sinne der Gleichbehandlung die Frauen hierdurch ausdrücklich angesprochen.

Plauen, 24.02.2014

gez. Weiß

STATISTISCHES
LANDESAMT



Freistaat
SACHSEN

Haushaltsbefragung Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2014

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus ("kleine Volkszählung") ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Für das Erhebungsjahr 2012 ergab die Auswertung des Mikrozensus z. B., dass in 43 Prozent der sächsischen Haushalte nur eine Person lebte, für 30 Prozent der Sachsen Rente oder Pension die wichtigste Einkommensquelle bildeten und 77 Prozent der sächsischen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren erwerbstätig waren.

Auskunft erteilt: Ina Augustinlak, Tel.: 0 35 78 / 33-21 10

Aufruf zum Frühjahrsputz

am Sonnabend, **05. April 2014**

Hiermit rufen wir alle Bürger unserer Gemeinde zur aktiven Teilnahme am diesjährigen Frühjahrsputz auf.

In **Hauptmannsgrün** führen wir unseren freiwilligen Arbeitseinsatz an den öffentlichen Flächen zur Verschönerung unseres Ortes am **05.04.2014** durch.

Beginn: 9:00 Uhr

Treffpunkte in Hauptmannsgrün:

1. **Informationstafel an Einmündung
Buchenweg / Hauptstraße**
2. **Zufahrt (Schranke) zum Gelände Mühlteich**
3. **Gedenkfläche gegenüber Schweizerhaus**

Bitte verschiedene Arbeitsgeräte, wie Straßenbesen, Schaufel, Hacke, Spaten, Unkrautstecher, Gartenschere, Eimer, eventuell Schubkarre usw. mitbringen!

Ende gegen 12:00 Uhr.

Helfen Sie alle mit!

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

B. Prenzel

i. A. Ortschaftsrat

und aller freiwilligen Helfer von Hauptmannsgrün



Der Frühling kommt - wie wunderbar!
Drum wird jetzt aufgeräumt
das ist doch klar.

Und packt man es gemeinsam an,
hat man auch viel Spaß daran!

Auch unser Dorf braucht einen
Frühjahrsputz!

Darum rufen wir alle Bürger und
Vereine auf, unser Dorf noch
schöner zu machen!
denn



Gemeinsam geht's besser!

Wer uns am **12.4.2014 ab 9.00 Uhr** tatkräftig unterstützen möchte, kann sich bei Sylvia v.d. Gönnä Eckl unter **0 37 65 / 6 52 20** oder per mail an **sylvia.eckl@gmail.com** anmelden.

Treffpunkt für alle großen und kleinen Helfer aus Unterheinsdorf, ist der Spielplatz an der Turnhalle.



Wir freuen uns auf euch,
Sylvia, Thomas, Brigitte, Reiner und Conny
vom Ortschaftsrat Unterheinsdorf

Jagdgenossenschaft Heinsdorfergrund

Die Jagdgenossenschaft Heinsdorfergrund zahlt 2014 die Jagdpacht an seine Mitglieder aus.

Dafür benötigen wir von allen unseren Mitgliedern die gejagdbare Flächen besitzen, zusätzlich zur Flurstücksgröße, auch die neu geschaffene „IBAN“ Nummer, auch eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen wäre

hilfreich. Zu erbringen an Frau Erna Möckel (Kassenführer) der Jagdgenossenschaft Heinsdorfergrund, Hauptstraße 60, OT Hauptmannsgrün, Tel. - Nr.: 03 76 00 / 27 79.

Bei Mitgliedern über die wir leider keine Informationen besitzen, können wir keine Auszahlung vornehmen. Für die Zuarbeit bedankt sich

Der Jagdvorstand.

Heinsdorfergrund für den aktiven Vogelschutz

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heinsdorfergrund,

wollen wir in unserer Gemeinde ein Zeichen setzen? Ein Zeichen für den aktiven Vogelschutz? In vielen Publikationen, Stellungnahmen oder Artikeln in der öffentlichen Presse haben wir uns für den Vogelschutz vor allem im Zusammenhang mit geplanten Vorhaben im Außenbereich, speziell der Windkraftanlagen am Brändel stark gemacht. Der rote Milan, Kiebitz und vielerlei andere Vogelarten sind dort bedroht. Trotzdem wurden die Genehmigungen zum Bau erteilt.

Um für die Belangen des Hochwasserschutzes am Raumbach gerecht zu werden, vom Hochwasser gefährdete Gebäude und Grundstücke besser vor Hochwasser zu schützen, mussten einige Baumfällungen am Bach durchgeführt werden. Diese Maßnahme ist sicherlich noch nicht die Letzte dieser Art.

Von diesem Eingriff sind leider auch viele Vogelarten betroffen, die im bewachsenen Gewässerrandstreifen am Bach brüten und geschützt ihre Jungen aufziehen.

Nisthilfen in diesem Bereich können einen Ausgleich für diesen Eingriff bilden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wollen wir das gemeinsam in Angriff nehmen? Mit einer Spendensammlung könnten die Gelder dafür gesammelt, aber eben auch ein entsprechendes Zeichen gesetzt werden. Finanziert werden können der Kauf der Nisthilfen und das Anbringen im Bereich des Gewässerrandstreifens mit der erforderlichen Hilfsmittel (Hebebühne usw.). Sinnvoll ist dabei sicherlich die Vogelschutzverbände in die Aktion einzubeziehen.

Wenn Sie mitmachen wollen, dann können Sie Ihre Spende ganz einfach in eine Spendenbox in der Gemeinde bei Frau Schwozer einwerfen. Auch der kleinste Betrag kann helfen.

Ihre Bürgerinitiative gegen Windräder am Brändel

Sprechtag bei der IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unter Tel.: 0 37 41 / 214-0 unbedingt erforderlich.

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen
Beratung zur Finanzierungsabsicherung
Dienstag, **01.04.2014** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, **03.04.2014** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Existenzgründungsnachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer
Montag, **07.04.2014** - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtag Sächsische Aufbaubank

Beratung zur Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
Mittwoch, **16.04.2014** - von 11:00 bis 12:00 Uhr

Vorsicht bei E-Mails und Telefonanrufen im Zuge der SEPA-Umstellung

IHK warnt vor unseriösen Geschäftspraktiken

Im Zusammenhang mit der SEPA-Umstellung berichten Unternehmer vermehrt von unseriösen Geschäftspraktiken. Eine besonders beliebte Betrugsmasche ist der Versand so genannter Pishing-Mails. Der Absender gibt sich als Kreditinstitut aus und verweist in seiner E-Mail auf die SEPA-Umstellung und damit einhergehende Veränderungen.

Die E-Mail soll den Empfänger dazu verleiten, bestimmte Daten (wie etwa Kontonummer, PIN oder TAN) preiszugeben, die dem Absender einen Zugriff auf das Empfängerkonto ermöglichen.

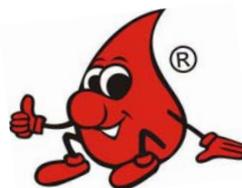
In anderen Fällen berichten betroffene Unternehmer von einem Anruf ihrer vermeintlichen Hausbank. Der Anrufer erläutert, dass die SEPA-Umstellung verschiedene Veränderungen notwendig mache. Er bittet dann den Unternehmer mehrere „Probeüberweisungen“ zu tätigen und anschließend das Online-Konto für einige Zeit nicht zu nutzen. Im Nachhinein stellt sich heraus, dass im Zuge der „Probeüberweisungen“ oft mehrere tausend Euro auf Auslandskonten geflossen sind. Für den gutgläubigen Unternehmer kommt dann oft jede Hilfe zu spät. Der überwiesene Geldbetrag ist unwiederbringlich verloren.

Betroffene Unternehmen sollte deshalb besondere Vorsicht walten lassen. Geben Sie auf keinen Fall persönliche Kontodaten, wie z. B. PIN oder TAN per Telefon oder E-Mail weiter.

Ansprechpartner im Fachbereich:

Karla Bauer, Tel.: 0 37 41 / 214-3120

Für Blut gibt es keinen Ersatz – Blutspender gesucht!



Eine Blutspende macht den Spender zum Lebensretter, denn mit einer Blutspende von 500 ml Blut kann bis zu drei Menschen geholfen werden.

Da die gewonnenen und aufbereiteten Konserven nur begrenzt haltbar sind (35 - 42 Tage), ist es wichtig Menschen zu finden, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden. Denn Blut kann nicht künstlich hergestellt werden! Blut spenden kann man bis zum 71. Lebensjahr, Neuspender bis 65 Jahre.

Der DRK-Blutspendedienst versorgt ca. 75 % aller Kliniken mit Blutpräparaten und kann dieser Aufgabe nur gerecht werden, wenn sich immer genügend Blutspender finden – und das möglichst gleichmäßig über das Jahr verteilt. Denn Blut wird unabhängig von der Jahreszeit benötigt. Die meisten Blutkonserven werden für die Behandlung von Krebspatienten benötigt. Danach folgen die Versorgung von Herz-Patienten, die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen und die Versorgung von Schwerstverletzten.

Werden Sie zum Lebensretter und kommen Sie zur Blutspende!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht am:

Samstag, 15. März 2014 08:30 - 12:00 Uhr
Lengenfeld, G.-E.-Lessing-Oberschule, Schulstr. 2a

Samstag, 29. März 2014 08:30 - 12:00 Uhr
Reichenbach, Diakonie-Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3

Montag, 31. März 2014 14:30 - 19:00 Uhr
Lengenfeld, G.-E.-Lessing-Oberschule, Schulstr. 2a

Dienstag, 01. April 2014 15:00 - 19:00 Uhr
Reichenbach, Goethe-Gymnasium, Ackermannstr. 7

Mittwoch, 16. April 2014 14:30 - 18:30 Uhr
Reichenbach, Neuberin-Schule, Leinweberstr. 14

www.blutspende.de

Sportliche Nachrichten

SpVgg Heinsdorfergrund 02 Abteilung Tischtennis

Tischtennis statt Playstation

In den letzten Tagen der Winterferien versammelten sich die Nachwuchsspielerinnen und -spieler der Abteilung Tischtennis in der Heinsdorfer Sporthalle und machten sich fleißig ans trainieren. Anstatt vor der Spielekonsole oder dem PC zu sitzen, wurden von Donnerstag bis Sonntag einzelne Trainingseinheiten zu Schlagtechnik, Taktik und Spielerfahrung durchgeführt. Die Sportlerinnen und Sportler waren mit viel Engagement dabei und folgten den Einheiten mit viel Hingabe. Neben dem Tischtennis wurden auch andere Sportarten ausprobiert, wie beispielsweise Hockey und Yoga, was für Abwechslung und Erheiterung sorgte. Insgesamt wurde viel gespielt, gelacht und jeder konnte etwas dazulernen. Für diejenigen, die noch nicht so lange in der Gruppe mittrainieren wurden die Grundlagen zum zentralen Thema der Einheiten. Für die Fortgeschrittenen wurde die Festigung und Verfeinerung der Schlagtechnik in Angriff genommen, sowie deren effektiven Einsatz in Spielsituationen. Des Weiteren bestritten die Schüler- und Jugendmannschaft jeweils ein Punktspiel in der heimischen Halle. Beide konnten mit einem 9:5 Sieg punkten und verliehen dem Trainingslager zusätzlich einen positiven Beigeschmack. Zum Abschluss der Trainingstage wurde ein Turnier gespielt, bei dem sich alle noch einmal beweisen konnten. Insgesamt zieht das dreiköpfige Trainerteam ein positives Fazit. Möglich machte dieses Trainingslager eine Förderung durch die

EnviaM, welche die Unterstützung des Nachwuchssports zum Ziel einer Kampagne macht. Im Sommer wird es dann das nächste Trainingslager geben. Ziel ist zu diesem Trainingslager einen hochkarätigen Spieler zu engagieren, um diesem langgehegten Wunsch einiger Spielerinnen und Spieler endlich nachzukommen. Indes bestritten auch die anderen Mannschaften der Abteilung Tischtennis ihre Punktspiele. Während die Damen und die erste Herrenmannschaft erneut keinen Sieg einfahren konnten, gelang der zweiten Herrenmannschaft der Sieg gegen Auerbach. In der dritten Herrenmannschaft sammeln währenddessen die Nachwuchsspieler erste Erfahrungen und konnten im vergangenen Spiel gegen Schönbrunn bereits erste Punkte erspielen.

Bereits Mitte Februar veranstaltete die Abteilung Tischtennis einen Ortsentscheid der Minimeisterschaften in der heimischen Halle. Dieses Turnier gibt sehr jungen und unerfahrenen Tischtennisspielerinnen und -spielern die Möglichkeit, sich in einem ersten Turnier auszuprobieren. Bei lockerer Atmosphäre und viel Spaß spielten die 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um die besten Plätze in den drei Altersklassen der Jungen und Mädchen. Bei den jüngsten Mädchen bis 10 Jahre gewann Nelly Kiesel vor Leonie Dittmar und Luise Thoß. Bei den größeren Mädchen bis 12 Jahre konnte sich Emily Kubanke gegen Michelle Kaiser und Linda Wolf durchsetzen. Alle sechs Mädchen trainieren bereits in der Heinsdorfer Bambinigruppe. Bei den Jungen nahmen Spieler in allen drei Altersklassen teil. Bei den Jüngsten bis 8 Jahre gewann Leandro Deinhard (Heinsdorfer Bambinigruppe) vor Steve Schädlich. In der zweiten Altersklasse der 9- und 10-Jährigen siegte Niklas Pürzel vor Paul Gruschwitz und Max Stackfleth. Bei den großen Jungen bis 12 Jahre konnte sich Julius Kubanke vor Jeremy Burk (Heinsdorfer Schülergruppe) platzieren. Die Platzierten sind qualifiziert für die nächste Runde der Minimeisterschaften.



Des Weiteren laufen die Vorbereitungen für das 11. Wolfgang-Licht-Gedenktournament 2014 an. Die Einladungen werden derzeit verschickt und die Tischtennisspielerinnen und -spieler hoffen erneut auf zahlreiche Teilnahme anderer Vereine an diesem traditionellen Dreiermannschaftsturnier. Wenn Sie die Abteilung Tischtennis bei der Organisation des Turniers unterstützen möchten, melden Sie sich. Für Geld- und Sachspenden sind wir sehr dankbar. Insbesondere für unsere Tombola benötigen wir jedes Jahr schöne Preise - gerne auch Werbeartikel. Vielen Dank.

Weitere Informationen zum Tischtennis unter

www.heinsdorf-tischtennis.de



SpVgg Heinsdorfergrund 02

Abteilung Fußball
F – E – D – C – B – Junioren
informieren:



Die Winterpause und die Hallen-Fußball-Turniere sind beendet und es geht wieder auf die „Grüne Wiese“. Der Winter mit Schnee und Eis sollte und wollte kommen – hat es aber scheinbar „verschlafen“ oder die Goldmarie und Frau Holle sind krank.

An zahlreichen Hallenturnieren beteiligten sich unsere Teams bei Einladungsturnieren mit guten Platzierungen, leider liegen dem Schreiberling die Ergebnisse nicht vor. Nur bei den B-Junioren können wir von Platz 7 bis Platz 1 durchgehend Platzierungen vermelden. Die B-Junioren starten als erstes Team in die Frühjahrsrunde gegen die SpG Mühltruff/Tanna/Pausa am 9. März auswärts, das erste Heimspiel am 16. März in Hauptmannsgrün. Die Vorbereitungen laufen auf die kommenden drei Staffelspiele und das Halbfinalspiel am 30. März 2014 – 10:00 Uhr in Hauptmannsgrün gegen den 1. FC Wacker Plauen. Nach Ende der Staffelspiele kann die Mannschaft die Meisterschaftsendrunde oder Platzierungsspiele erreichen „Schaun mehr amal“. Für die F – bis C – Junioren beginnt die Saison am 22. März.

Nach wie vor sind wir interessiert an fußballfreudigen Kindern im Vorschulalter und freuen uns auf deren Besuch bei Spielen oder Trainingszeiten. Auskunft gibt: Jürgen Neumann, Reichenbacher Str. 251 A, 08468 Heinsdorfergrund, Tel. 03 76 00 / 7 47 34 oder Torsten Jurkat, Tel. 0 37 65 / 38 63 73 oder Steffen Hofmann, Tel. 0 37 65 / 1 66 50. Wir freuen uns auf EUCH!

Wir / ich hoffe, wir sehen uns.

Es gibt viel zu tun – packen wir`s an!

In diesem Sinne bis bald und bleibt uns immer gewogen
Eure F – E – D – C – B – Buben und Mädchen,
sowie Trainer Jürgen Neumann,
Hdg., den 04.03.2014

Schulische Nachrichten

Vorsicht Glätteisgefahr!!!

Trotz dieser Warnung machten sich die Drittklässler der Grundschule Hauptmannsgrün frohen Mutes und voller Vorfreude am 11.02.2014 gemeinsam mit drei sportlichen Muttis und ihrer Klassenlehrerin auf den Weg in die Eishalle nach Greiz.

Dort angekommen, wurde sich erst einmal in einem gemeinsamen Frühstück gestärkt. Danach begaben sich alle mit Schlittschuhen ausgestattet ins „Getümmel“ auf dem Eis. Hier stellte sich schnell heraus, wer bereits als „Profi“ galt. Kindern, die bisher noch nie auf Kufen standen, dienten so genannte Pinguine zunächst als Fahrhilfe. Diese erwiesen sich den Anfängern als ziemlich nützlich, um nach dem Hinfallen auf der frisch gespritzten Eisfläche wieder auf die Beine zu kommen. Die „Erstlinge“ wurden aber nicht etwa ausgelacht, sondern von den „Könnern“ ganz rührend unterstützt. Man hielt sich gegenseitig an der Hand und half beim Aufstehen nach unsanften Landungen. Das gefiel nicht nur der Lehrerin, sondern die Anfänger bekamen dadurch viel Mut und Kraft, nach dem Hinfallen immer wieder aufzu-

stehen und weiter zu probieren, sodass die Pinguine sehr bald verabschiedet werden konnten.

Die Zeit in der Eishalle war viel zu schnell vorbei. Im Bus auf dem Rückweg stellten alle einstimmig fest, dass so ein fetziger Ausflug unbedingt im folgenden Schuljahr wiederholt werden sollte. Hier verriet aber manches müde Gesicht außerdem, dass dieser Vormittag auch ziemlich anstrengend war.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die drei Muttis, die teilweise für diesen Tag sogar Urlaub genommen haben.

*Steffi Gambke
Klassenlehrerin der Klasse 3*

Faschingsparty

Beim Schulfasching im Gemeindezentrum Oberheinsdorf hatten die Schüler der Grundschulen aus Hauptmannsgrün und Neumark viel Spaß. Der Carnevalsverein Hauptmannsgrün überraschte die Gäste mit flotter Musik, tollen Showeinlagen und lustigen Wettspielen. Virginia und Christiane feuerten dabei die Schulmannschaften kräftig an und vergaben viele Preise. Dem Faschingsteam gelang es, die ca. 200 Schüler mit einer tollen Stimmung zu begeistern. Danke an alle Organisatoren und Helfer!



Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste im März 2014

Waldkirchen

Irfersgrün

16. März – Reminiszere

08:45 Uhr Gottesdienst | 10:00 Uhr Gottesdienst
17:00 Uhr Jugendgottesdienst Hauptgewinn on tour in Lengenfeld

23. März – Okuli

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Waldkirchen

30. März – Lätäre

10:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Bibelwoche in der Kirche Waldkirchen

06. April – Judika

08:45 Uhr Gottesdienst | 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. Henke

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

18. März

Bibelstunde

19:30 Uhr

So erreichen Sie unseren Pfarrer

Sie wünschen einen Besuch, ein seelsorgerliches Gespräch oder ein Hausabendmahl – bitte melden Sie sich vertrauensvoll bei mir. In dringenden seelsorgerlichen Nöten erreichen Sie mich unter der Mobilnummer 0152 / 31 06 33 07 (**Achtung neue Rufnummer**).
Unter frank_pauli@gmx.de eingehende E-Mails werde ich in der Regel binnen eines Tages beantworten.

Multi- wird Familiensport

Da wir in letzter Zeit immer nur wenige waren und auch die Sport-JG nur wenige Teilnehmer hatte, habe ich mich entschlossen, das Sportangebot für unsere Gemeinde neu zu strukturieren.

Alle Teilnehmer der beiden Sportgruppen sind eingeladen zum neuen Angebot „Familiensport“. Es geht im Wesentlichen um die Freude an der Bewegung, kleine Sportspiele, fit werden für die Turniere (Faustball/Fußball) und gemein-

same Aktionen als Familie / Vater-Kind / Mutter-Kind (Kinder sollten die Ü10 sein).

Im Gegensatz zu den Sportvereinen steht nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund – aber gewinnen macht eben auch Spaß und den eigenen „Schweinehund“ zu besiegen, tut gut.

Natürlich gibt es zu jeder Sporteinheit auch eine sportliche Andacht. Die Termine stehen auf der Jugendseite unter JG-Plan im Gemeindebrief.

Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat März Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth
Vorstand

Veranstaltungskalender & Versammlungen im März

18.03.14 FF Oberheinsdorf Knoten, Funkausbildung

Vorschau Veranstaltungskalender & Versammlungen im April

01.04.14	FF Oberheinsdorf	Einsatztaktik Innenangriff	
05.04.14	Ortschaftsrat Hauptmannsgrün	Frühjahrsputz 2014 in Hauptmannsgrün	Beginn: 9:00 Uhr
08.04.14	FF Oberheinsdorf	Arbeitsdienst	
10.04.14	Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.	Versammlung in den Vereinsräumen	Beginn: 18:30 Uhr Gemeindeamt
14.04.14	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Verkündungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.		Beginn: 19:00 Uhr
14.04.14	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffentliche Vorstandssitzung in der Gaststätte „Bauernstube“, OT Oberheinsdorf	Beginn: 19:00 Uhr
15.04.14	FF Oberheinsdorf	Motorzettensägenausbildung	
15.04.14	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Tagesfahrt „Osterpfande“	
20.04.14	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	1. Öffnung des Lokschuppens 2014	14:00 – 17:00 Uhr

Sie wurden im Monat Februar 70 Jahre und älter, wir gratulieren nachträglich recht herzlich!!!



Ortsteil Unterheinsdorf

03.02. Frau Marianne Möckel
76. Geburtstag
04.02. Herrn Werner Künzel
80. Geburtstag
06.02. Frau Christel Engelstadt
71. Geburtstag
06.02. Frau Brigitte Schmidt
74. Geburtstag
07.02. Herrn Erich Kupfer
73. Geburtstag
07.02. Frau Maria Künzel
75. Geburtstag
09.02. Herrn Willi Gorlt
80. Geburtstag
17.02. Herrn Günter Pöhler
81. Geburtstag
20.02. Frau Christiane Grimm
76. Geburtstag
22.02. Herrn Reiner Gräßler
76. Geburtstag

25.02. Herrn Siegfried Graf
70. Geburtstag
27.02. Herrn Helmut Eichhorn
83. Geburtstag
28.02. Herrn Erwin Licht
89. Geburtstag

Ortsteil Oberheinsdorf

08.02. Herrn Martin Langenickel
89. Geburtstag
09.02. Frau Christa Ott
82. Geburtstag
09.02. Frau Renate Stebich
85. Geburtstag
13.02. Frau Lora Dietzsch
82. Geburtstag
13.02. Frau Edith Kaluse
78. Geburtstag
14.02. Herrn Hans Singer
79. Geburtstag
16.02. Frau Frieda Gutt
90. Geburtstag

20.02. Herrn Klaus Strandt
71. Geburtstag
23.02. Frau Erna Naumann
81. Geburtstag
25.02. Frau Herta Michel
91. Geburtstag

Ortsteil Hauptmannsgrün

06.02. Frau Renate Wischeropp
75. Geburtstag
15.02. Herrn Lothar Jahn
85. Geburtstag
22.02. Frau Erna Möckel
73. Geburtstag
23.02. Frau Rita Dietz
73. Geburtstag
24.02. Herrn Emil Schönecker
78. Geburtstag
25.02. Frau Marianne Heyne
89. Geburtstag
26.02. Frau Elfriede Jahn
82. Geburtstag

K & G Meisterbetrieb

Reichenbacher Bedachungs & Klempner GbR

Albertstraße 43
08468 Reichenbach / Vogtl.
☎ 0 37 65 / 61 02 42
Fax 0 37 65 / 61 02 43



Unsere Leistungen im Überblick

Dach-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten
Solartechnik · Wärmedämmung · Falzdach · Asbestsanierung

Frank Krause Holger Gey
☎ 0170/ 2 26 06 75 ☎ 0171/ 8 95 10 81

zu vermieten:

Mylau - Am Hundshübel 4

2-Zi.-Whg. ca. 46m², mit Keller u. Bodenkammer
frei ab 01.01.2014

nähere Infos und Besichtigungstermine unter:

Tel.: 03765 / 12 11 6 (Montags – Freitags)

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



*Feiern Sie Ihre Feste wie sie fallen,
wir sind für Sie da!*

Für feierliche Anlässe:

- ◆ Blechkuchen und Torten
nach bewährtem Hausrezept



Für Ihre Kaffeestunde:

- ◆ reiche Auswahl an Kleingebäck
- ◆ Plunder- und Blätterteig mit verschiedenen Füllungen
- ◆ saftige Obstkuchen
- ◆ leckere Taler und Plätzchen



*Mit uns gelingt jedes Fest!
Schmecken Sie doch mal rein!*

Euer Bäckerteam

zu vermieten:

Reichenbach – Weststraße 18

2-Zi.-Whg. ca. 86m², mit Wintergarten, Keller,
Hauswirtschaftsraum, Bad mit Naturstein
frei ab 01.01.2014

nähere Infos und Besichtigungstermine unter:

Tel.: 03765 / 12 11 6 (Montags – Freitags)

OPTIKER SCHNEIDER

Hörgeräte

0€
Zuzahlung*!

*Voraussetzung ist Abrechnung
über ihre Krankenkasse.
Gegebenenfalls Gesetzliche
Zuzahlung von 10 EUR pro Gerät.

Reichenbach

Zwickauer Str. 27 Tel.: 12809

LOGOPÄDIE

Heike Bohne

- staatlich anerkannt -

- ☐ Sprach-,
- ☐ Sprech-,
- ☐ Stimm- und
- ☐ Schlucktherapie
- ☐ neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **02.04.2014**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **17.04.2014**

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24
E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de
Auftragsdienstleistungsservice Thomas Schneider
Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80
E-Mail: schneider_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch Reichenbach
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44